

Amtliche Mitteilungen : Sicherung der Renten

Autor(en): **Stricker, Ruedi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-953257>

Nutzungsbedingungen

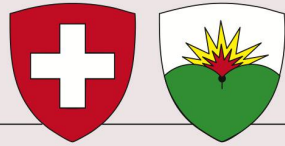
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sicherung der Renten

Während in gewissen Bananenrepubliken ein Pensionskassenverwalter so viel verdient wie ein Grossindustrieller und gleichzeitig hungernde Rentner in entvölkerte Kriegsgebiete fliehen, hat Krachenwil vorgesorgt. Hier sind die Renten sicher. Der Gemeinderat freut sich über das neue Gesetzeswerk und stellt die wichtigsten Errungenschaften kurz vor.

Frauen

Angesichts der Tatsache, dass Frauen sich vor der Landesverteidigung drücken und durch ihre Gebärt die öffentlichen Finanzen in die Katastrophe geführt haben, werden ihnen ab 1. Januar 2019 keine Renten mehr ausbezahlt. Der Gesetzgeber erhofft sich durch diese unumgängliche Anpassung langfristig ein Umdenken bei den Kostenträgerinnen und erinnert erneut an die Möglichkeit, bis zum Ableben in jenen Branchen erwerbstätig zu sein, in denen Männer infolge anatomischer Nachteile als Leistungsträger sowieso benachteiligt wären – vom Ammenberuf bis zum Erotikgewerbe.

Umwandlungssatz

Der Umwandlungssatz für die Ansprüche aus der Zweiten Säule wird von 6,8 auf 75,0 Prozent erhöht. Das Gemeinwesen appelliert ausdrücklich an die Kassen, die Performance ihrer Anlagen den neuen Anforderungen anzupassen und erwartet von den Verantwortlichen, der veränderten Situation nicht mit der Inkaufnahme zusätzlicher Risiken zu begegnen.

Rechenbeispiel: Aus einem angesparten Kapital von 200 000 Franken ergibt sich dadurch eine monatliche Rente von immerhin CHF 12 500.– gegenüber schäbigen CHF 1 133.35.

Einsatz in der Entwicklungshilfe

Das kürzlich abgeschlossene Konkordat mit der französischen Légion étrangère sieht eine jährliche Übernahme von 55 000 Krachenwiler Rentnern vor. Die von einer eigens dafür ins Leben

gerufene Kommission wird die Freiwilligen bestimmen und für den Transport in die Einsatzgebiete sorgen, während sich die Legion verpflichtet hat, für Ernährung, Bewaffnung und Bestattung aufzukommen. Zudem wurde in einem Zusatzprotokoll festgehalten, dass dieses Kontingent bei den allfälligen bewaffneten Einsätzen gegen ihr Herkunftsland nicht zum Einsatz kommt.

Verwendungskontrolle

Um einer allfällig missbräuchlichen Verwendung der Renten wirksam entgegenzutreten, erfolgt die Auszahlung in Zukunft in Form von Gutscheinen. Die mit einer Gültigkeitsdauer von 24 Monaten ausgestatteten Zertifikate werden nicht nur von sämtlichen Krachenwiler Wirtschaftstreibern gern angenommen, sondern können auch für die Begleichung von Gebührenrechnungen verwendet werden. Die Annahmestellen sind berechtigt, für den administrativen Aufwand einen angemessenen Abzug zu belasten. Steuerschulden sind jedoch weiterhin ausschliesslich in bar zu begleichen.

Begrenzung der Bezugsdauer

Wer die Bezugsdauer durch unsinnige medizinische Behandlungen ohne Aussicht auf nachhaltige Besserung seines Gesundheitszustandes fahrlässig oder absichtlich verlängert, geht der Rentenansprüche verlustig. Der Gemeinderat appelliert mit Nachdruck an das Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem stark belasteten Gesundheitssystem und den erwerbstätigen Prämienzählern.

DER RATSSCHREIBER: RUEDI STRICKER

Gesucht: Migrationshelfer

Nicht jeder ausgewiesene Rentner kennt sich am neuen Wohnort aus. Anderes Klima, weitgehendes Fehlen des Nahrungsangebots und der medizinischen Versorgung stellen ebenso hohe Anforderungen wie die Unkenntnis der Reiserouten. Für die Region Patagonia/Antarktis suchen wir darum mehrere Migrationshelfer, die sich in der interkontinentalen Human- oder Veterinärlogistik auskennen. Geboten wird ein angemessenes Salär nebst dreiwöchigem Praktikum im Mittelmeerraum. Ihre Bewerbung erwartet:

senec.entsorgung@krachenwil.ch

Dringend gesucht:

VERSICHERUNGSMATHEMATIKER

Die Universität Krachenwil arbeitet an einem Projekt zur Optimierung der Versicherungsmathematik. Im Wesentlichen geht es dabei um die längst fällige Reform der Prozentrechnung. Hintergrund dieses Vorhabens ist das unter Verschluss gehaltene Ergebnis einer Studie, wonach sich das Vertrauen der Bevölkerung in ihre soziale Sicherheit in den nächsten Dekaden eintrüben könnte, wenn die Presse ihre faktenhörige Panikmacherei nicht endlich zugunsten einer motivierenden Berichterstattung einstellt.

Interessenten mit einer einschlägigen Ausbildung wenden sich an: neue_mathe@unikrachenwil.ch

■	A	■	A	■	■	■	S	■	■	L	■	■	C	■	■	S	■												
■	B	■	A	■	L	■	L	■	A	■	S	■	T	■	O	■	F	■	F	■	E	■	T	■	Y	■	P		
■	T	■	B	■	E	■	L	■	I	■	E	■	B	■	I	■	G	■	A	■	T	■	H	■	E	■	N	■	■
■	E	■	R	■	T	■	A	■	S	■	T	■	E	■	N	■	L	■	L	■	I	■	E	■	M	■	■	■	■
■	I	■	N	■	■	■	O	■	■	■	■	■	T	■	I	■	T	■	S	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	S	■	E	■	G	■	E	■	L	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	I	■	B	■	E	■	R	■	I	■	A	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	N	■	■	■	K	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	R	■	E	■	G	■	E	■	L	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	E	■	H	■	R	■	■	■	O	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	S	■	M	■	A	■	■	■	R	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	E	■	N	■	A	■	■	■	T	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	O	■	R	■	N	■	A	■	T	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	V	■	■	■	T	■	■	■	R	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	Z	■	■	■	E	■	■	■	T	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	O	■	■	■	A	■	■	■	K	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	B	■	■	■	E	■	■	■	N	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	R	■	■	■	U	■	■	■	I	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	I	■	■	■	N	■	■	■	S	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	I	■	■	■	N	■	■	■	S	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	T	■	■	■	I	■	■	■	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	V	■	■	■	E	■	■	■	N	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	N	■	■	■	E	■	■	■	T	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	N	■	■	■	E	■	■	■	T	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Die Gewinner des Kreuzworträtsels (Nr. 7-8/2017):

1. – 10. Preis (Je ein «Dörrex» von Stöckli im Wert von CHF 189.–)

- Stefan Braun, 8272 Ermatingen
- Hélène Dessarzin, 1723 Marly
- Wolf Hötsch, 4143 Dornach
- Marianne Brüttsch, 8494 Bauma
- Christian Gebauer, 3037 Herrenschwand
- Lucas Oberholzer, 9430 St. Margrethen
- Thomas Ziegler, 8353 Elgg
- Monika Leuthold, 8037 Zürich
- Christian Bart, 3072 Ostermundigen
- Cornelia Körner, 5212 Hausen

Nächste Verlosung: 22. September 2017